

## Kann ich eigentlich mitmachen?

Es können Ideen für Projekte eingereicht werden, die in den neuen Einheitsgemeinden Stendal, Tangermünde und Tangerhütte umgesetzt werden sollen. Im Vordergrund stehen dabei die ländlich geprägten Ortsteile.

Teilnehmen können juristische Personen (u.a. Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen) und Privatpersonen. Um ein Leader-Projekt im Bereich der genannten Kommunen umsetzen zu können, brauchen Sie weder Mitglied der LAG werden, noch müssen Sie Beiträge für die Leader-Aktionsgruppe aufbringen.



## Das ist doch alles viel zu kompliziert!

Da haben Sie sicherlich nicht ganz unrecht. Aus diesem Grund gibt es das Leader-Management, das als Ansprechpartner der LAG sowie als Fördermittellotse für Leader-Projekte zur Verfügung steht. Sollten Sie also kompetente Beratung zu Ihrer Projektidee wünschen, geben Ihnen Frau Paetow und Herr Gäde gerne Auskunft.

Auch bei detaillierten Fragen über die finanziellen Möglichkeiten in den einzelnen Förderbereichen kontaktieren Sie bitte das Leader-Management, denn nicht alle Informationen hierzu haben auf diesem Faltblatt Platz.



© 2011 j+a.design stendal

### Ich brauche weiterführende Infos!

Kein Problem!  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.  
Wir helfen Ihnen gern.

### Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe Vorsitzende Birgit Schäfer

c/o Stadt Tangerhütte  
Bismarckstraße 5 | 39517 Tangerhütte  
Tel. 03935-93 17 0 | Fax 03935-93 17 14  
leader@tangerhuette.de

### Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe Leader-Management

c/o LandLeute GbR  
Sibylle Paetow, Björn Gäde  
Arneburger Str. 24 | 39576 Stendal  
Tel. 03931-41 04 54 | Fax 03931-41 04 55  
paetow@landleute.eu

[www.uchte-tanger-elbe.de](http://www.uchte-tanger-elbe.de)



Lokale Aktionsgruppe  
Uchte-Tanger-Elbe



Mit Leader zu  
mehr Lebensqualität und  
Vielfalt in  
unserer Heimat



**Regionaler Wettbewerb 2011**

[www.uchte-tanger-elbe.de](http://www.uchte-tanger-elbe.de)

## Ich habe eine Projektidee, was nun?

Sie kennen erfolgreich umgesetzte Leader-Projekte in Ihrer Umgebung und möchten jetzt selbst etwas für Ihre Heimat tun? Hiermit erhalten Sie die Chance dazu, denn nach drei erfolgreichen Durchgängen ruft die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe nun bereits zur 4. Runde des regionalen Wettbewerbes in der Leader-Region auf. Regionale Akteure können ab sofort ihre Projektideen in einem kurzen Formblatt darstellen und dieses beim Leader-Management einreichen. Die Antragsunterlagen finden Sie im Internet unter [www.uchte-tanger-elbe.de](http://www.uchte-tanger-elbe.de). Auf Anfrage werden Ihnen die Unterlagen aber auch auf dem Postweg bzw. per E-Mail zugeschickt.

Senden Sie Ihre Projektideen bitte bis zum 28. Oktober 2011 per E-Mail oder als unterschriebenes Exemplar an das Leader-Management.

## Passt mein Projekt überhaupt zu Leader?

Unterstützt werden können grundsätzlich Projekte, die zur Umsetzung des LAG-Konzeptes mit dem Titel »Haltefaktoren stärken – durch Kooperation regionale Wertschöpfungsketten initiieren« einen wichtigen Beitrag leisten. Diese Projekte können dabei u.a. folgende Themenschwerpunkte beinhalten:

- › Anpassung des ländlichen Raumes an den demografischen Wandel und Stärkung der Lebensqualität
- › Inwertsetzung von Gebäuden und Anlagen zur Stärkung touristischer Angebote im Einzugsbereich des Elberadweges und des Altmarkrundkurses
- › Inwertsetzung von Gebäuden und Anlagen mit dem Ziel, kinder- und familien- bzw. bürgerfreundliche Strukturen im LAG-Gebiet zu stärken



- › Angebotsausweitung im Einzugsbereich des Elberadweges und des Altmarkrundkurses mit den Schwerpunkten: Übernachtungen und Dienstleistungen für Touristen
- › Verknüpfung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zum Gebietswasserhaushalt mit Maßnahmen des Naturschutzes, des Tourismus, der Umweltbildung sowie der nachhaltigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung

## Was wird eigentlich konkret gefördert?

Zur Unterstützung von Leader-Projekten stehen mehrere Förderprogramme zur Verfügung.

### › **Förderung von investiven Vorhaben**

Der Vorteil für ein investives Leader-Projekt besteht vor allem in der höheren Förderung von bis zu 10 Prozent gegenüber herkömmlichen Projekten im Bereich der Dorferneuerung und der Dorfentwicklung. Die maßgebliche Richtlinie in Sachsen-Anhalt dafür ist die »Richtlinie zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung« (RELE). Dies bedeutet allerdings auch, dass Investitionen (z.B. Sanierungsmaßnahmen, Um- und Ausbau) nur in den ländlich geprägten Ortsteilen der drei Einheitsgemeinden gefördert werden können.

Nach der RELE beträgt der Zuschuss je nach Projekt und Antragsteller zwischen 30.000 und 350.000 Euro. Die Förderquoten liegen je nach Projektträger entweder bei 45 oder 75 Prozent der Nettoinvestitionssumme.

### › **Förderung von nicht-investiven Vorhaben**

Seit kurzem können Mittel aus der »Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt« (RLNELR) beantragt werden. Gefördert werden dabei:

- › Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Durchführung beispielhafter nachhaltiger, integrierter Entwicklungsstrategien
- › Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zum ländlichen Tourismus
- › Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz

Der Zuschuss nach dieser Richtlinie beträgt höchstens 50.000 Euro. Die Fördersätze betragen je nach Fördertatbestand und Antragsteller zwischen 45 und 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

### › **Förderung von Kooperationen**

Sie möchten zusammen mit überregionalen Partnern oder mit Leader-Akteuren aus anderen EU-Staaten ein gemeinsames Projekt umsetzen? Dann können Sie für ein Projekt Zuwendungen zur Anbahnung und Betreuung gebietsübergreifender und transnationaler Zusammenarbeit erhalten.

Hierfür stehen je nach Projektansatz zwischen 3.500 und 20.000 Euro Fördermittel bereit. Dabei können je nach Antragsteller 90 oder 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden.